



PRESSEINFORMATION

Performanceprojekt: Wer wagt, gewinnt. Banken im Hintertreffen, Vermögensverwalter vorne – Kleine sind besser, Banken bleiben lieber anonym

Berlin/Hannover, 18. Januar 2013.

Wer wagt gewinnt. Im FUCHS Performanceprojekt von Dr. Jörg Richter und Verlag FUCHSBRIEFE lagen nach 18 Monaten Laufzeit zum Jahreswechsel die risikofreudigen Vermögensmanager vorn. performance imc Vermögensverwaltung erzielte seit Start des Projekts Nr. I am 1. Juli 2011 unter 71 Teilnehmern einen Wertzuwachs von 231.994,68 Euro oder 15,47 %. Allerdings nahm der Vermögensverwalter dafür auch einen maximalen zwischenzeitlichen Verlust von 16,35 % in Kauf. Der Wertzuwachs kam vor allem durch den Kauf zweier ABS-Papiere (mit Forderungen besicherte Anleihen) zustande. Einen ebenfalls zweistelligen Vermögenszuwachs bei deutlich weniger Risiko schaffte bisher die Strategie von Flossbach und von Storch. Der Vermögensverwalter aus Köln erzielte einen Zuwachs von 156.976,93 (10,26 %) bei lediglich 3,54 % Verlust. Das Ausgangsvermögen betrug 1,5 Millionen.

Auffällig ist, dass im vorderen Feld vor allem bankunabhängige Vermögensverwalter liegen. Unter den ersten Zehn finden sich von 41 teilnehmenden Banken ganze vier. Zudem sind kleine Häuser eher im vorderen Feld zu finden als große. Die Banken ziehen es auch überproportional vor, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, im Teilnehmerfeld anonym zu bleiben und nur ein Kürzel zu zeigen. Ein ähnliches Bild bot sich bereits bei unserem ersten Zwischenfazit am 1. Juli 2012 nach einem Jahr Laufzeit des Projekts. Das Spitzenfeld hat sich seitdem vor allem in der Reihenfolge, weniger in der Zusammensetzung geändert.

Im Performanceprojekt II, das mit 30 Teilnehmern am 1. Juli 2012 startete, liegt die Merito Asset Management mit einem Wertzuwachs 103.586,69 Euro (6,91 %) und einem erlebten Verlust von 1,73 % vorne.

Ranking Platz 1 bis 10 aus beiden Projekten zum 1.1.2013:

PP I:

<u>Teilnehmer</u>	<u>Vermögensstand</u>
performance IMC Vermögensverwaltung AG	1.731.994,68
Finanz Konzept AG	1.690.615,47
Freie Internationale Sparkasse S.A.	1.669.174,78
Raiffeisen-Landesbank Steiermark	1.667.275,57
<i>Anonymer Teilnehmer</i>	1.666.438,27
Gebser & Partner AG	1.665.553,29



Flossbach von Storch AG	1.656.976,93
VZ VermögensZentrum GmbH	1.653.939,76
<i>Anonymer Teilnehmer</i>	1.652.167,77
Sydbank A/S (Deutschland)	1.616.663,11

PP II:

<u>Teilnehmer</u>	<u>Vermögensstand</u>
MERITO Asset Management GmbH	1.603.586,69
<i>Anonymer Teilnehmer</i>	1.581.030,31
Knapp Voith Vermögensverwaltungs AG	1.577.320,02
KANA Vermögensmanagement GmbH	1.571.858,86
<i>Anonymer Teilnehmer</i>	1.562.619,52
LAUREUS AG PRIVAT FINANZ	1.561.871,41
Liechtensteinische Landesbank AG	1.560.060,79
<i>Anonymer Teilnehmer</i>	1.556.013,75
Wolfgang Müller - WertpapierManagement e.K.	1.553.936,37
<i>Anonymer Teilnehmer</i>	1.543.214,82

Eine aktuelle vollständige Übersicht mit Angabe des jeweiligem Drawdown findet sich unter www.performanceprojekt.de.

Das FUCHS Performanceprojekt von Dr. Jörg Richter und Verlag FUCHSBRIEFE hat das Ziel, die Leistungen von Vermögensverwaltern und Banken unmittelbar vergleichbar zu machen. Alle Kursdaten liefert die vwdgroup, die Renditecharts Quinvest. Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei. Das Projekt I startete am 1.7.2011 mit 71 Teilnehmern, Runde II am 1.7.2012 mit 30 Teilnehmern. Alle Teilnehmer haben zugesagt, bis zum Projektende am 30. Juni 2016 dabei zu bleiben. Die Ergebnisse sind für jedermann auf folgenden Webseiten einsehbar:

www.performanceprojekt.de, www.fuchsbriefe.de, www.IQF.de

Ihre Aufgabe ist es das Startvermögen eines Privatanlegers von 1.500.000 Euro über fünf Jahre (Projekt I) bzw. vier Jahre (Projekt II) zu managen. Dabei soll in diesem Zeitraum auf keinen Fall ein Verlust entstehen, der größer ist als 20% gemessen am erreichten Vermögensgipfel (äußerste Risikoschmerzgrenze des Anlegers) und prinzipiell möglichst gering gehalten werden. Alle drei Monate erfolgt eine Ausschüttung von 3.000 Euro, für die Liquidität bereit stehen muss.

Der Verlag FUCHSBRIEFE, Dr. Hans Fuchs GmbH

Der Verlag FUCHSBRIEFE gibt seit 1949 einen gleichnamigen Informationsbrief für Unternehmer heraus und veröffentlicht mehrere Dienste im Finanz- und Stiftungsbereich. Hierzu zählen die FUCHS-Devisen, FUCHS-Kapital und FUCHS-Nonprofit im Plus, sowie die Sondertitel aus dem Bereich FUCHS-Reporte, FUCHS-Aktuell und FUCHS-Wissen. Seit 2001 ermittelt der Verlag FUCHSBRIEFE die Top-Vermögensmanager des Jahres - seit 2003 erfolgt dies in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH (IQF). Mit dem Zusammenschluss zur unabhängigen Private Banking Prüfinstanz verfolgen die Partner das Ziel, ganzheitliche und professionelle Qualitäts-Standards für die Beratung vermögender Kunden am Markt zu etablieren. Getestet werden Finanzdienstleister, Groß- und Privatbanken sowie unabhängige Vermögensberater in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Luxemburg. Insgesamt wurden in den vergangenen acht Jahren über 300 Institute unter die Lupe genommen. Ralf Vielhaber ist seit 1995 Chefredakteur der Verlagspublikationen und Herausgeber. Außerdem ist er Beirat im Zentrum für Private Banking an der WHU, Vallendar.

Dr. Richter | IQF - Institut für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH

Das Institut für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH (IQF) wurde Mitte der 90er Jahre von Dr. Richter gegründet. Nach diversen Untersuchungen zu Themen der Finanzberatung hat es sich vor gut zehn Jahren auf den Schwerpunkt „Beratung Vermögender“ im Segment Private Banking und Private Wealth Management spezialisiert. Dr. Jörg Richter, CFP, CEP, CFEP, zählt zu den führenden Experten im Vermögensmanagement. Der gelernte Sparkassenkaufmann studierte Wirtschaftswissenschaften u. a. mit dem Schwerpunkt „Private Finance“ und promovierte später an der EBS European Business School, Oestrich-Winkel. Der geschäftsführende Leiter des Instituts ist häufiger Gesprächspartner und Berater verschiedener Fachredaktionen von Rundfunk, Fernsehen und den Printmedien. Dr. Richter ist zudem bekannt aus einer Vielzahl von Fachveröffentlichungen und als assoziiertes Mitglied am Zentrum für Private Banking an der WHU Otto Beisheim School of Management, Vallendar, tätig. Richter ist einer der beiden Partner der Private Banking Prüfinstanz und u. a. Autor der „Grundsätze ordnungsmäßiger Finanzberatung“, einem Normensystem zur Beurteilung von Vermögensberatungen, sowie der Veröffentlichung „Der Steuerberater als Vermögensberater“.

vwd group - exklusiver Partner für die Datenlieferung des Performance Projektes

Die Fuchsbriefe haben sich für die vwd group als Partner entschieden, weil diese über langjährige Erfahrung im Marktdatengeschäft und über eine einfach anzubindende Datenschnittstelle verfügt. Über die Schnittstelle haben die Teilnehmer Zugang zu weltweiten Marktdaten, aus denen sie die relevanten individuell auswählen können. Als Anbieter von maßgeschneiderten Informations-, Kommunikations- und Technologielösungen für das Wertpapiergeschäft hat sich die vwd group auf kundenindividuelle Anforderungen im Asset Management, Retail Banking, Private Banking und WealthManagement spezialisiert. Sie bietet innovative Lösungen für Finanzdienstleister, Unternehmen, Medien und Privatkunden. Die vwd group verfügt über ein breit gefächertes Angebot an standardisierten Marktdatensystemen, browserbasierten Applikationen sowie Transaktions- und Portfoliomanagement-Lösungen, die leicht in die bestehenden Infrastrukturen der Kunden integriert werden können. Zum anderen entwickelt und betreibt sie Informations-, Technologie- und Transaktionslösungen für individuelle Kundenanforderungen. Emittenten und der werbetreibenden Industrie offeriert die vwd group vielfältige, zielgruppengenaue Veröffentlichungs- und Kommunikationskonzepte und verbreitet wichtige Finanz- und Preisinformationen von Finanzdienstleistern in Tageszeitungen und Wirtschaftsmedien.

Die Quanvest GmbH

Quanvest unterstützt Vermögensverwalter und Wertpapierdienstleister mit Informationen, Werkzeugen und Dienstleistungen insbesondere bei der Erstellung von Anlagevorschlägen, der Überwachung von Anlagerichtlinien, Performance- und Risikoanalysen, der Erstellung zeitnaher, wie zeitgemäßer Kundenreports sowie beim Investment Controlling. Als unabhängiger Anbieter konzipiert, berechnet und verteilt Quanvest präzise und aktuelle technische Kennzahlen zu Marktentwicklungen, zu erwarteter und gemessener Performance, zu Risiko und Liquidität von einzelnen Investments sowie zu Anlageportfolien an den internationalen Finanzmärkten. Mit dem Modell SENSIS® der Deutsche Börse AG bewertet Quanvest Investments Märkte, ermittelt Vergleichsindizes und Ertragspotenziale. Chance und Risiko in unterschiedlichsten Portfolios macht die SENSIS® mittels einer einzigartigen Simulationsmethode zur Risikoabschätzung vergleichbar. Christian Libor, Dipl.-Math., ist Gründer der Quanvest GmbH. Zwischen 1995 und 2007 war er bei Dresdner Kleinwort in leitender Position für den Aufbau von Prozessen im Risiko- und

Qualitätsmanagement zuständig. Bei der Deutsche Börse AG leitete Christian Libor den Aufbau von Informationsprodukten für das Risikomanagement.

Pressekontakt:

Robin Gebhardt
Verlag FUCHSBRIEFE
Albrechtstraße 22 | 10117 Berlin
T: +49-(0)30-288 817-25
F: +49-(0)30-288 817-28
robin.gebhardt@fuchsbriefe.de

Dr. Jörg Richter
Dr. Richter | IQF
Ferdinandstr. 2, 30175 Hannover
T: +49-(0)511-360770
F: +49-(0)511-3607799
joerg.richter@IQF.de